jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1995/6/28 7Ob40/94, 7Ob218/97b, 7Ob380/97a, 7Ob148/98k, 2Ob278/98s, 7Ob12/99m, 7Ob372/98a, 7O

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 28.06.1995

Norm

ABGB §864a
ABGB §914 IIIh
ABGB §915
ABE 2008 Art13
ABE 2010 Art13
ABH 2004 Art25.5
AKB/EA 96 Art6
ABS allg
ABVN Art4.1.3
AKHB 2015 Art8
AVB allg
BUZ
ABEH 1996 Art4.5 Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung §1 Z3
Klausel AEB Nr 266/86 allg
AUVB 2012 Art15
AUVB 2016 §10
VersVG §1 Abs1
ABBF Art3
ARB 2002 Art23 Pkt2.1
ARB 2007 Art24
ARB 2010 Art7
ARB 2010 Art23
BEFLS Klipp & Klar Art4
AUVB 2006 Art7.1.3.1
AUVB 2006 Art7.1.3.2
ARB 2008 Art7.1.6
KK 2002 Art 1.2
EHVB 2004 Abschn A Z1.3.2.

ERV-RVB ÖAMTC 2009 Art 14.1.4.
UVB 2017 §7a 6.

Rechtssatz

Allgemeine Versicherungsbedingungen sind nach Vertragsauslegungsgrundsätzen auszulegen. Die Auslegung hat sich daher am Maßstab des durchschnittlich verständigen Versicherungsnehmers zu orientieren (vgl VR 1992/277; VR 1992/284).

Anmerkung

Anm: Dieser Rechtssatz wird wegen der Häufigkeit seiner Zitierung ("überlanger RS") nicht bei jeder einzelnen Bezugnahme, sondern nur fallweise mit einer Gleichstellungsindizierung versehen. September 2020

Entscheidungstexte

- 7 Ob 40/94
  Entscheidungstext OGH 28.06.1995 7 Ob 40/94
- 7 Ob 218/97b
  Entscheidungstext OGH 24.09.1997 7 Ob 218/97b
  Vgl auch
- 7 Ob 380/97a
  Entscheidungstext OGH 24.02.1998 7 Ob 380/97a
  Vgl auch; Beisatz: Es ist auf den einem objektiven Betrachter erkennbaren Zweck der Bestimmung abzustellen (VersE 1472; VR 1990/182). (T1)
  Veröff: SZ 71/37
- 7 Ob 148/98k
  Entscheidungstext OGH 24.11.1998 7 Ob 148/98k
  Beis wie T1
- 2 Ob 278/98s
  Entscheidungstext OGH 12.11.1998 2 Ob 278/98s
  Auch; nur: Allgemeine Versicherungsbedingungen sind nach Vertragsauslegungsgrundsätzen auszulegen. (T2)
  Beisatz: Es findet deshalb auch die Unklarheitenregelung des§ 915 ABGB Anwendung, Unklarheiten gehen daher zu Lasten der Partei, von der die diesbezüglichen Formulierungen stammen, das heißt im Regelfall zu Lasten des Versicherers. (T3)
  Beisatz: Hier: § 3 Abs 2 Satz 2 AKHB 1988. (T4)
- 7 Ob 12/99m
  Entscheidungstext OGH 23.02.1999 7 Ob 12/99m
- 7 Ob 372/98a
  Entscheidungstext OGH 12.05.1999 7 Ob 372/98a
  Vgl auch; Veröff: SZ 72/83
- 7 Ob 192/99g
  Entscheidungstext OGH 14.07.1999 7 Ob 192/99g
  Vgl auch; nur T2; Beis wie T3; Beisatz: Risikoeinschränkende Klauseln besitzen daher in dem Maße keine Vertragskraft, als deren Verständnis von einem Versicherungsnehmer ohne juristische Vorbildung nicht erwartet werden kann. Besondere Bedingungen haben Vorrang vor den Allgemeinen Versicherungsbedingungen. (Dieser Entscheidung lagen die AEB 1986 zu Grunde.) (T5)
- 7 Ob 340/98w
  Entscheidungstext OGH 01.09.1999 7 Ob 340/98w
  Beis wie T3; Beisatz: Es ist der einem objektiven Betrachter erkennbare Zweck einer Bestimmung zu berücksichtigen. (T6)
  Beisatz: Hier: Bauwesenversicherung (T7)
- 7 Ob 231/99t
  Entscheidungstext OGH 20.10.1999 7 Ob 231/99t
  Beis wie T3; Beisatz: Hier: Art 5 Abs 1 AHB. (T8)
- 7 Ob 47/00p

Entscheidungstext OGH 29.05.2000 7 Ob 47/00p
Beis ähnlich wie T3; Beisatz: Hier: Begriff der Zulassung im Sinne des Art 3 II.1. der AUVB 1965. (T9)

- 7 Ob 147/00v
  Entscheidungstext OGH 12.07.2000 7 Ob 147/00v
  Beis wie T3; Beis wie T6
- 7 Ob 95/00x
  Entscheidungstext OGH 15.09.2000 7 Ob 95/00x
  Beis wie T6
- 7 Ob 328/99g
  Entscheidungstext OGH 15.09.2000 7 Ob 328/99g
  Auch; Beis wie T3; Beis ähnlich wie T5; Beisatz: Hier: Art 2.3 und Art 3.2 ARB 1994. (T10)
- 7 Ob 234/00p
  Entscheidungstext OGH 08.11.2000 7 Ob 234/00p
  Beis wie T1; Beis wie T3; Beis wie T6
- 7 Ob 93/00b
  Entscheidungstext OGH 08.11.2000 7 Ob 93/00b
  Beis wie T1; Beis wie T3; Beis wie T6
  Veröff: SZ 73/169
- 7 Ob 314/00b
  Entscheidungstext OGH 23.01.2001 7 Ob 314/00b
  Beis wie T6
- 7 Ob 41/01g
  Entscheidungstext OGH 14.03.2001 7 Ob 41/01g
  Auch; Beis ähnlich wie T3; Beis wie T6
  Veröff: SZ 74/46
- 7 Ob 69/01z
  Entscheidungstext OGH 27.04.2001 7 Ob 69/01z
  Beis wie T1; Beis wie T3; Beis wie T6; Beis wie T5 nur: Besondere Bedingungen haben Vorrang vor den Allgemeinen Versicherungsbedingungen. (T11)
  Beisatz: Hier: Bestklausel. (T12)
  Veröff: SZ 74/83
- 7 Ob 125/01k
  Entscheidungstext OGH 23.05.2001 7 Ob 125/01k
  Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Pkt 1 der Zusatzvereinbarung Bauherrnhaftpflichtversicherung Vertragsbeilage Nr. 02721. (T13)
- 7 Ob 115/01i
  Entscheidungstext OGH 17.05.2001 7 Ob 115/01i
  Beis wie T1; Beis wie T3; Beis wie T6; Beisatz: Hier: Art 2 Punkt 1.2.3 AVB Betriebsunterbrechungsversicherung freiberuflich Tätiger 1997. (T14)
- 7 Ob 103/01z
  Entscheidungstext OGH 17.05.2001 7 Ob 103/01z
  Beis wie T1; Beis wie T6; Beisatz: Hier: Pkt IV Klausel 402 Sonderbedingungen für die Neuwertversicherung industrieller und gewerblicher Anlagen. (T15)
- 7 Ob 168/01h
  Entscheidungstext OGH 11.07.2001 7 Ob 168/01h
  Auch; nur T2
- 7 Ob 143/01g
  Entscheidungstext OGH 27.06.2001 7 Ob 143/01g
  Beis wie T3; Beisatz: Hier: Art 6.1 AVB Betriebsunterbrechungsversicherung freiberuflich Tätiger 1995. (T16)
- 7 Ob 56/02i
  Entscheidungstext OGH 17.04.2002 7 Ob 56/02i

Beis wie T3; Beis wie T6; Beis wie T11

- 7 Ob 292/01v
  Entscheidungstext OGH 29.04.2002 7 Ob 292/01v
  Beis wie T5 nur: Risikoeinschränkende Klauseln besitzen daher in dem Maße keine Vertragskraft, als deren Verständnis von einem Versicherungsnehmer ohne juristische Vorbildung nicht erwartet werden kann. (T17)
  Beis wie T6; Beisatz: Hier: Art 3 Punkt 2.1 ABH 1989 - Fahrraddiebstahl aus gemeinschaftlichem, jedoch versperrtem Keller, der nur den Mietern einer Stiege zugänglich war. (T18)
- 7 Ob 73/02i
  Entscheidungstext OGH 29.04.2002 7 Ob 73/02i
  Beis wie T3 nur: Es findet deshalb auch die Unklarheitenregelung des § 915 ABGB Anwendung. (T19)
  Beis wie T6; Beisatz: Hier: "Herzinfarktklausel" des Art 17 Pkt 8. AUVB 1989. (T20)
- 7 Ob 120/02a
  Entscheidungstext OGH 26.06.2002 7 Ob 120/02a
- 7 Ob 262/02h
  Entscheidungstext OGH 11.12.2002 7 Ob 262/02h
  Beis wie T3; Beis wie T6
- 7 Ob 301/02v
  Entscheidungstext OGH 12.02.2003 7 Ob 301/02v
  Beisatz: Hier: Anerkennungsklausel. (T21)
  Beisatz: Mit der Anerkennungsklausel übernimmt der Versicherer nur die alleinige Umschreibung des Risikos, sodass der Versicherungsnehmer von allen Angaben dazu (ausgenommen arglistig verschwiegene Umstände) befreit ist. Die Klausel nimmt keinen Bezug auf eine Deckung von Vorschäden und soll insbesondere dem Versicherungsnehmer nicht den Beweis des Eintritts des Versicherungsfalles nach Vertragsabschluss abnehmen. (T22)
- 7 Ob 31/03i
  Entscheidungstext OGH 19.03.2003 7 Ob 31/03i
  Auch; Beisatz: Enthält der Text des Vertragsformulars nur den lapidaren Satz, dass die Allgemeinen Versicherungsbedingungen der Antragstellerin übergeben worden seien, so darf der Versicherungsnehmer annehmen, dass der Versicherer, wenn er ihm entgegen dem Formulartext die AVB eben nicht ausfolgt, zumindest keine den Formulartext einschränkende Versicherungsbedingungen zugrunde legen wollte; jedenfalls darf der Verwender der AVB die "Unterwerfung" seines Vertragspartners unter derartige AVB nicht annehmen (neue Rechtslage seit der VersVG-Novelle 1994). (T23)
- 7 Ob 142/03p
  Entscheidungstext OGH 30.06.2003 7 Ob 142/03p
  Beisatz: Hier: § 1 Z 3 BUZ. (T24)
- 7 Ob 239/02a
  Entscheidungstext OGH 28.05.2003 7 Ob 239/02a
  Auch; Beisatz: Auslegung des Begriffes "Zeitwert" einer versicherten Sache. (T25)
- 7 Ob 162/03d
  Entscheidungstext OGH 05.08.2003 7 Ob 162/03d
  Beisatz: Allg. Einbruchsdiebstahlversicherungsbedingungsklausel (AEB) Nr. 266/86. (T26)
- 7 Ob 289/03f
  Entscheidungstext OGH 14.01.2004 7 Ob 289/03f
  Beis wie T1; Veröff: SZ 2004/4
- 7 Ob 83/04p
  Entscheidungstext OGH 26.05.2004 7 Ob 83/04p
  Beis wie 1; Beis wie T19; Beisatz: Als Versicherungsnehmer einer Berufshaftpflichtversicherung für Notare kommen nur Juristen in Frage, denen juristische Vorbildung und Verständnis zu unterstellen ist. (T27)
- 7 Ob 107/04t
  Entscheidungstext OGH 26.05.2004 7 Ob 107/04t
  Beis wie T19

- 7 Ob 101/04k
  Entscheidungstext OGH 16.06.2004 7 Ob 101/04k
- 7 Ob 231/04b
  Entscheidungstext OGH 20.10.2004 7 Ob 231/04b
  Beis wie T19; Beisatz: Hier: Pkt 5.9.a AVB Krankenhaus 1999 Krankenversicherungsleistungen für eine stationäre Aufnahme im Ausland. (T28)
- 7 Ob 250/04x
  Entscheidungstext OGH 20.10.2004 7 Ob 250/04x
  Auch; Beisatz: Hier: Art 5 Abs 2 lit a EABS. (T29)
- 7 Ob 58/05p
  Entscheidungstext OGH 20.04.2005 7 Ob 58/05p
  Beis wie T6; Beis wie T3; Beisatz: Hier: § 2 Nr 3 WKV-AVB. (T30)
- 7 Ob 179/05g
  Entscheidungstext OGH 31.08.2005 7 Ob 179/05g
  Auch; Beis wie T28
- 7 Ob 106/05x
  Entscheidungstext OGH 28.09.2005 7 Ob 106/05x
  Beis wie T6; Beisatz: Hier: Art 7.4, 7.5 und 7.6 AVB-CMR. (T31)
- 7 Ob 94/06h
  Entscheidungstext OGH 10.05.2006 7 Ob 94/06h
  Beisatz: Hier: Art 5 ABH; ein gekipptes Fenster ist nicht ordnungsgemäß verschlossen im Sinn des Art 5 ABH. (T32)
- 7 Ob 81/06x
  Entscheidungstext OGH 21.06.2006 7 Ob 81/06x
  Beis wie T3; Beisatz: Hier: Haftpflichtversicherung für allgemein beeidete gerichtlich zertifizierte Sachverständige und Dolmetscher nach den Vorschriften des SDG; hier strittig, ob eine gutachterliche Tätigkeit vorliegt. (T33)
- 7 Ob 191/06y
  Entscheidungstext OGH 30.08.2006 7 Ob 191/06y
  Auch; Beisatz: Hier: Klausel 980 - Art 2 Punkt 3.2 ABH: Diese Bestimmung ist dahin auszulegen, dass kein Einbruchsdiebstahl vorliegt, wenn sich der Dieb durch Einbruch in das mitversicherte Kellerabteil einer Wohnung die dort aufbewahrten Originalschlüssel für die Wohnung verschafft und aus der Wohnung Sachen stiehlt. (T34)
- 7 Ob 49/06s
  Entscheidungstext OGH 30.08.2006 7 Ob 49/06s
  Beisatz: Hier: Art 4.5 ABEH 1996. (T35)
- 7 Ob 47/07y
  Entscheidungstext OGH 28.03.2007 7 Ob 47/07y
  Beisatz: Hier: Art 3.3 ABH 2002 (Auslegung des Begriffes „vorübergehend"). (T36)
  Beisatz: Sachen zum Zwecke des Kommissionsverkaufes werden in der Regel nicht nur vorübergehend, sondern endgültig aus der Wohnung entfernt. (T37)
- 7 Ob 152/06p
  Entscheidungstext OGH 17.01.2007 7 Ob 152/06p
  Beisatz: Bei einer Pflichthaftpflichtversicherung ist es jedenfalls unzulässig, aus Anlass einer Klausel, die ausdrücklich eine „Erweiterung" des Versicherungsschutzes bewirken soll, eine den örtlichen Geltungsbereich regelnde Generalklausel (Art 3 ABBF) in einem risikoeinschränkenden Sinn zu interpretieren. (T38)
- 7 Ob 79/07d
  Entscheidungstext OGH 09.05.2007 7 Ob 79/07d
  Beisatz: Hier: Art 17 Z 9 AUVB 1995. (T39)
- 7 Ob 14/07w
  Entscheidungstext OGH 30.05.2007 7 Ob 14/07w
  Beisatz: Hier: Art 1 Z 1 AWB 1995. (T40)
  Beisatz: Hier: Art 3 AWB 1995. (T41)
- 7 Ob 89/07z

Entscheidungstext OGH 04.07.2007 7 Ob 89/07z
Auch; Beisatz: Hier: Auslegung der Versicherungsbedingungen zum „Erweiterten Produktehaftpflichtrisiko" (Abschnitt A Z 2.4.1.1 EHVB, Z 2 VF50112:03 Besondere Bedingung für Haftpflichtversicherung, Zusatzbaustein „Erweitertes Produktehaftpflichtrisiko"). (T41a)
Bem: Änderung der versehentlich ein zweites Mal vergebenen T-Nummer "T41" auf (T41a) - Juli 2013 (T41b)

- 7 Ob 162/07k
  Entscheidungstext OGH 29.08.2007 7 Ob 162/07k
  Beisatz: Hier: Art 5.2.1 AKIB 2005 (Führerscheinklausel). (T42)
  Veröff: SZ 2007/134
- 7 Ob 74/07v
  Entscheidungstext OGH 16.11.2007 7 Ob 74/07v
  Beis wie T6; Beisatz: Hier: Einbruchsdiebstahl „mit Werkzeugen oder schlossfremden und/oder widerrechtlich nachgemachten Schlüsseln" ist bei funkbetriebenem Garagentor auch mittels „falschem" Ultraschallöffner erfüllt. (T43)
- 7 Ob 259/07z
  Entscheidungstext OGH 12.12.2007 7 Ob 259/07z
  Beisatz: Hier: Art 6.4.6 AHTB („Überschreitung von Voranschlägen"). (T44)
- 7 Ob 243/07x
  Entscheidungstext OGH 16.11.2007 7 Ob 243/07x
  Beisatz: Hier: Pkt 2 Bedingungen der Ausfallsversicherung für gerichtlich bestimmte Ansprüche aus Körperschäden. (T45)
  Veröff: SZ 2007/181
-

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at